



PROJEKT

YOUTH ECONOMIC DYNAMISM

EL SALVADOR

ZIEL

Durch die Integration von Jugendlichen in die Arbeitswelt, im Speziellen Frauen, verbessern sich die Möglichkeiten junger Menschen und ihrer Familien in der Einkommensbeschaffung und somit die Zukunftsperspektiven. Das YED-Programm will eine Stärkung des sozialen und beruflichen Systems erreichen. Durch das Projekt erhalten junge Menschen den Zugang zum Arbeitsmarkt und eignen sich Kenntnisse im Unternehmertum an.

HINTERGRUND

In El Salvador leben sechs Millionen Menschen. Die Altersgruppe der 15 bis 24-Jährigen macht nur 30 Prozent der gesamten Erwerbsbevölkerung aus. Die Jugendarbeitslosenquote beträgt 11 Prozent und die Unterbeschäftigungsquote junger Menschen, die ein Einkommen von weniger als 200 US-Dollar erhalten, liegen deutlich über dem nationalen Durchschnitt. Die Hauptgruppe, die wirtschaftlich inaktiv bleibt, sind Frauen.

BESCHREIBUNG

Das YED-Programm basiert auf der Selbstbestimmung junger Frauen und Männer in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Die erste Phase des Programms wurde 2014 in El Salvador umgesetzt. Ziel ist die Bereitstellung eines Massnahmenpakets. Damit können Jugendliche Schlüsselkompetenzen, Lebensentwürfe, marktorientierte Kenntnisse entwickeln. Diese sind für die Schaffung und Verwaltung nachhaltiger Jugendunternehmen oder für menschenwürdige Beschäftigung unerlässlich sind. Es umfasst auch den Zugang zu Finanzdienstleistungen sowie Schulungen, etwa für die Beteiligung an Entscheidungsprozessen in ihren Familien und Gemeinschaften. In diesem Projekt werden besonders junge benachteiligte Frauen gestärkt. Um arbeitsmarktorientierte Trainings anzubieten, arbeitet Plan International eng mit der Privatwirtschaft zusammen.



PROJEKTGEGEND

Department von La Libertad and Chalatenango

DAUER

2,5 Jahre, 1. März 2018 – 31. August 2020

BUDGET

360'000 USD

ZIEL

Verbesserung der Lebensqualität junger Menschen, insbesondere junger Frauen und ihren Familien dank der Integration in den Arbeitsmarkt.

ERWARTETE RESULTATE

- A) 100 junge Menschen sind im Arbeitsmarkt integriert
- B) 260 junge Unternehmer können ihr Einkommen erhöhen
- C) Netzwerke von jungen Menschen setzen sich für gute Arbeitsmöglichkeiten ein

PROJEKTAKTIVITÄTEN

Junge Menschen werden in Arbeitsmarkt integriert

Junge Frauen und Männer absolvieren technische Ausbildungen in verschiedenen Sektoren (Automechanik, Elektrik, Buchhaltung oder Computertechnik). Um die jungen Menschen erfolgreich in qualifizierte Berufe zu integrieren, setzt Plan International Schweiz Kooperationsverträge mit Unternehmen auf und arbeitet eng mit dem privaten Sektor zusammen.



Junge Frauen präsentieren ihren Geschäftsplan einer Expertengruppe

Junge Menschen entdecken das Unternehmertum

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ein Unternehmen gründen möchten, erhalten Trainings in der Geschäftsgründung, technischer Bildung, Nutzung der Lean-Start-up-Methodik und Lebenskompetenzen. Um Frauen zu fördern, werden ihre Kinder während der Ausbildung betreut. Jungunternehmer, die ihr Start-up gefestigt und ein hohes Erfolgspotenzial aufweisen, werden mit einem Startkapital unterstützt.

Nebst der Unternehmensausbildung offeriert Plan International Schweiz in Zusammenarbeit mit Partnern eine Geschäftsunterstützung im ersten Jahr des Bestehens einer Unternehmung. Auch junge Menschen, die ihr eigenes Unternehmen in der ersten Phase (2014 – 2017) gegründet haben, werden gestärkt und die Entwicklung ihrer geschäftlichen Kapazitäten wird gefördert.



Junge Frauen in einem Berufsbildungszentrum

Advocacy-Aktionen für Jugendbeschäftigung

Die jungen Menschen gestalten Netzwerke, um Erfahrungen auszutauschen und sich in lokalen und nationalen Diskussionsrunden beim Thema Jugendbeschäftigung einzubringen.

NACHHALTIGKEIT

Als Teil der Transfer- und Nachhaltigkeitsstrategie des YEE-Ansatzes werden grosse Anstrengungen in der Interessenvertretung unternommen, um in den Ministerien Arbeit und Soziales, Bildung, Wirtschaft und Landwirtschaft ein hohes Mass an Verantwortung für YEE-Ansätze auf Entscheidungsebene zu schaffen. Das Projekt wird halbjährlich überwacht, ausserdem gibt es einen Zwischenbericht und einen Abschlussbericht einer externen Organisation.

PARTNERSCHAFTEN

Partnerschaften mit privaten Firmen

Die Partnerschaft mit dem privaten Sektor ist strategisch von Bedeutung, weil dieser Sektor die nationale und internationale Ökonomie bewirtschaftet. In diesem Kontext ist die Begleitung von privaten Unternehmen und ihr Support fundamental für die Sicherung des Projekterfolgs und die Erreichung der Ziele.



Junger Mann hat eine Arbeitsstelle im Schuhgeschäft bekommen

Partnerschaften mit Ausbildungszentren

Die beruflichen und unternehmenstechnischen Ausbildungen schaffen Anstellungsmöglichkeiten in kurzer Zeit oder verbessern die existierenden Möglichkeiten. Es ist daher wichtig strategische Partnerschaften mit spezialisierten Ausbildungszentren einzugehen, die daran interessiert sind, technische Ausbildungskurse durchzuführen. Kurse, die auf der Nachfrage des Arbeitsmarktes und zukünftigen Prognosen basieren.

Partnerschaften mit lokalen NGO

Partnerschaften mit nationalen und internationalen Organisationen, die im Bereich Jungunternehmertum und Beschäftigungsfähigkeit tätig sind, sind von zentraler Bedeutung.

Partnerschaften mit Mikrofinanzinstitutionen

Das Programm zielt darauf ab, Partnerschaften mit Mikrofinanzinstitutionen zu etablieren, die auf junge Frauen und Männer zugeschnittene Finanzprodukte und Finanzdienstleistungen unterstützen. Die genannten Institutionen müssen ein soziales Gewissen haben, dass sie von anderen Kreditorganisationen unterscheidet.